

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

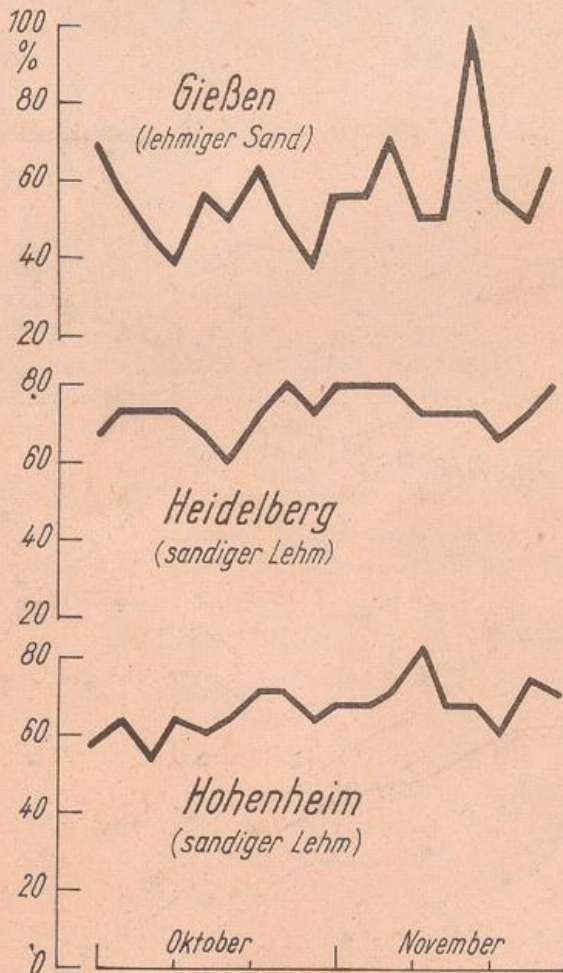
Dienstag, den 9. Dezember

Nummer 344

Die Bodenfeuchte im Monat November in der US-Zone

Auf Grund der hier gezeigten Schaubilder, in denen für die Monate Oktober und November der Verlauf der Bodenfeuchte in der Hauptwurzelzone, nämlich in der Tiefe von 10-20 cm, als Prozentzahlen des ausschöpfbaren Bodenfeuchtegehaltes für die Stationen Gießen, Heidelberg und Hohenheim bei Stuttgart dargestellt ist, kann der Schluß gezogen werden, daß dem Boden auch im November außerordentlich viel Wasser zur Verfügung stand; zeit- und gebietsweise war die oberste Bodenschicht sogar mit Wasser gesättigt.

Infolgedessen floß ein Teil des im Überschuß vorhandenen Wassers an der Bodenoberfläche ab und führte zu Hochwasser der Bäche und Flüsse, während ein anderer Teil in die tieferen Bodenschichten versickerte und den Grundwasserstand weiter anhub. Die gute Wasserversorgung, die jetzt schon seit 3 Monaten zu beobachten ist, hat das Wasserdefizit des Bodens, das im vergangenen trockenen Sommer allenthalben entstanden war, restlos beseitigt. Für die wenigen Kulturpflanzen, die im November noch auf den Feldern standen, und die übrige Vegetation, die noch Wasseransprüche an den Boden stellte, war das verfügbare Bodenwasser stets ausreichend, zumal der Wasserverbrauch infolge der, bei der kühlen Jahreszeit herabgesetzten Verdunstung und Transpiration verhältnismäßig gering war. Die Niederschläge des November erreichten im Zonendurchschnitt meist 150-250% der Normalmenge und fielen hauptsächlich in der ersten Hälfte und in den letzten 5 Tagen des Monats. In der folgenden Tabelle, in der auch für die Bodentiefe von 10-20 cm die Monatsmittelwerte des Feuchtegehaltes des Bo-



dens von Oktober und November enthalten sind, werden die hohen Prozentzahlen der Bodenfeuchte an den 7 Meßstellen der US-Zone deutlich zum Ausdruck gebracht.

	Okt.	Nov.	Veränderungen		Okt.	Nov.	Veränderungen
Gießen	50	62	+12	Würzburg	60	82	+22
Geisenheim	72	74	+ 2	Weißenburg	72	80	+ 8
Heidelberg	72	75	+ 3	Weihenstephan	77	90	+13
Hohenheim	65	71	+ 6				

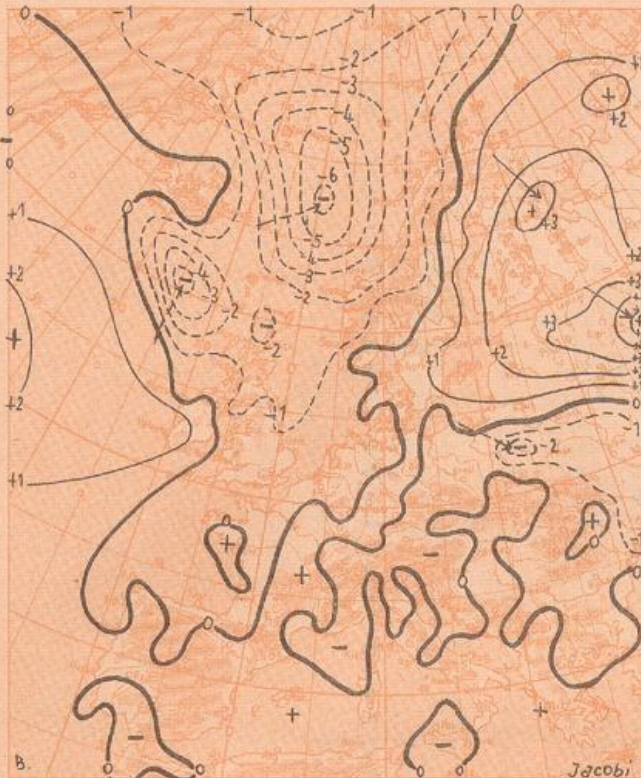
(% der ausschöpfbaren Bodenfeuchte)

Die vielen Niederschläge im November fielen vor allem in den höheren und rauhen Lagen zum großen Teil in fester Form und führten hier zu einer Schneedecke, deren beträchtliche Höhe auffiel und zu einem so frühen Zeitpunkt bisher nur selten beobachtet worden war.

Dr. Witterstein

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

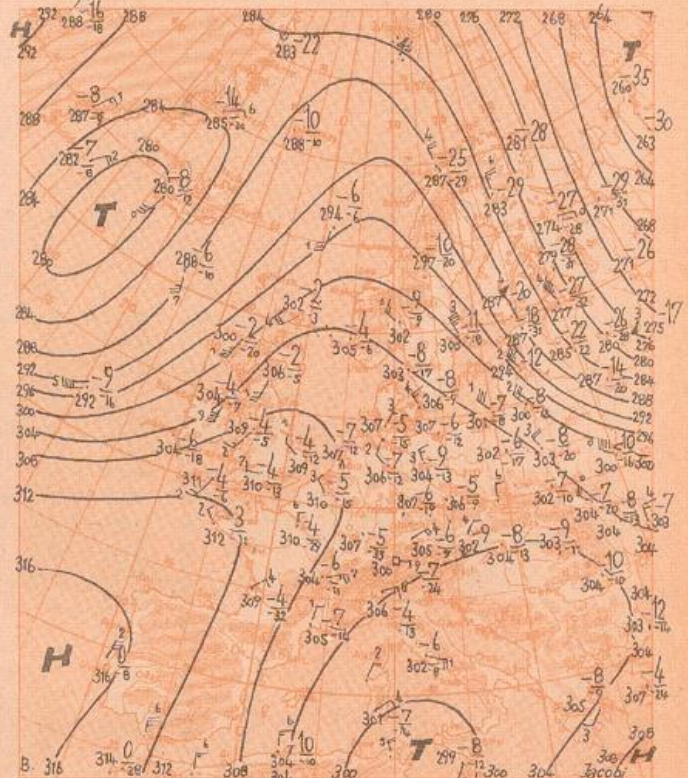
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Das kontinentale Hochdruckgebiet schwächte sich über Deutschland unter dem Einfluß der über Nordeuropa aufgelebten Störungstätigkeit ab. Doch blieb es in seiner ursprünglichen Lage erhalten, womit auch der Frost bestehen blieb (s. Karte Seite 4). Während jedoch die Nebelverbreitung über Norddeutschland zurückging, nahm sie in Süddeutschland im Bereich der rasch alternen Festlandsluft zu.

Das festländische Hochdruckgebiet wird morgen noch das Wetter Süddeutschlands bestimmen. Durch den allgemeinen Druckfall und die damit über Norddeutschland aufkommende Westströmung wirken sich hier in zunehmendem Maße die Ausläufer atlantischer Störungen durch Milderung und Niederschläge aus.

Dr. W. Regula

Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag 11 Uhr:

Süddeutschland: Fortbestand des Frostwetters mit verbreitetem Nebel oder Hochnebel, der vielfach zu Raureifbildung führt. In Höhenlagen um 1000 m im allgemeinen nur leichter Frost.

Bremen und nördliches Mitteldeutschland einschließlich Berlin: Bei schwachen westlichen Winden bedeckt und zeitweise etwas Regen. Tageshöchsttemperaturen einige Grad über Null, nachts um 0 Grad. Im Küstengebiet Temperaturen einige Grad höher. Feuchte 90 bis 100 %.

Nordhessen und südliches Mitteldeutschland: Meist bedeckt und windschwach. Frostmilderung, Tageshöchsttemperaturen gebietsweise etwas über 0 Grad. Bei zeitweise leichtem Sprühregen Glatteisbildung.

Weitere Aussichten bis Freitag: Norddeutschland meist bedeckt, zeitweise Regen und durchgreifende Milderung. Süddeutschland in den Niederungen noch Fortbestand des Frostwetters, in höheren Lagen etwas milder.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Mari-Theresia-Straße 28, Tel. 49 03 60
Amt für Wetterdienst Brauns-Flughafen, Tel. 52948, 53087
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 65, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart 5., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 92435

Beobachtungen

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stg. Nieder- schlag in mm	Gestrig. Sonnen- schein- dauer in Std.
		Lufldr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Lufldr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Lufldr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1034.7	3	WSW 04/104	☉	1032.7	-1	SW 03/03	☉	1030.3	0	SW 03/04	☉	.	4	-3	0.4	gering	5.4
Berlin-Dahlem	51	1034.6	1	SSW 07/01	☉	1032.8	0	S 04/04	☉	1030.6	-2	SW 05/06	☉	5	1	-3	-7.0	gering	0.0
Kassel	187	1035.0	1	OSO 02/02	☉	1033.2	-1	NW 02/02	☉	1032.2	-6	still	☉	3	2	-9	-0.5	.	0.0
Gießen	185	1033.2	7	NNO 06/107	☉	1032.3	-2	NO 02/03	☉	1031.3	-7	still	☉	.	1	-7	-0.8	.	5.3
Bad Wildungen	280	1034.0	-0	ONO 02/103	☉	1033.2	-4	still	☉	1031.8	-8	still	☉	2	-0	-9	x	.	0.0
□ Wasserkuppe	921	919.8	-4	NNO 08/110	☉	918.8	-4	NO 05	☉	917.5	-2	NNO 07	☉	18	-4	-5	-4.8	.	6.0
□ Feldberg	806	933.6	-4	ONO 14/118	☉	932.8	-4	O 15/18	☉	931.7	-2	NO 11/14	☉	11	-3	-4	-4.4	.	7.4
Frankfurt-Stadt	103	1033.0	2	NNO 10/120	☉	1032.0	-7	NNO 04/08	☉	1031.3	-4	still	☉	.	2	-5	-0.8	.	6.3
Würzburg	259	1033.0	-0	ONO 05/07	☉	1032.2	-3	still	☉	1033.0	-10	O 01/01	☉	4	0	-10	-2.8	0.1	6.9
Bad Kissingen	223	1033.5	-0	NO 05/07	☉	1032.7	-5	still	☉	1032.8	-8	NNW 01/02	☉	1	0	-10	-4.0	.	5.8
Bamberg	382	1032.5	-0	NNO 05/07	☉	1032.3	-4	NNO 09/12	☉	1033.4	-11	still	☉	9	0	-12	-4.0	.	x
Coburg	336	1033.3	0	NNO 02/03	☉	1032.7	-4	still	☉	1032.3	-7	SO 01/02	☉	5	1	-8	x	.	x
Bayreuth	358	1033.9	-3	still	☉	1033.6	-8	still	☉	1033.1	-9	O 01/02	☉	8	-2	-11	-7.7	.	4.0
Hof	567	1034.9	-4	ONO 02/02	☉	1033.9	-7	NO 02/02	☉	1033.0	-9	NO 01/01	☉	5	-4	-9	x	.	6.1
Karlsruhe	115	1030.6	-0	ONO 02/06	☉	1031.5	-4	NO 01/02	☉	1031.0	-10	still	☉	4	0	-10	-3.6	.	6.7
Stuttgart	305	1032.0	-4	still	☉	1032.1	-5	still	☉	1031.1	-6	still	☉	2	-2	-9	-5.6	.	4.2
Nürnberg	311	1032.7	-2	NO 04/08	☉	1032.8	-9	still	☉	1032.7	-9	SO 05/06	☉	4	-2	-14	-7.8	.	6.2
Ulm	480	1032.8	-5	OSO 07/10	☉	1033.2	-7	ONO 01/02	☉	1032.0	-6	SO 02/03	☉	7	-4	-7	-6.1	.	1.2
Augsburg	480	1032.1	-6	O 07/09	☉	1032.9	-7	still	☉	1031.3	-6	OSO 03/03	☉	6	-5	-9	-7.5	.	0.0
München-Stadt	521	1031.1	-5	NO 02/03	☉	1031.4	-5	NO 01/01	☉	1030.9	-6	still	☉	4	-4	-6	-6.2	gering	0.0
Passau	409	1031.7	-3	WSW 01/01	☉	1032.3	-6	still	☉	1032.5	-7	still	☉	1	-0	-7	-5.4	.	3.5
Oberstdorf	810	1030.1	-4	still	☉	1031.7	-6	N 03/05	☉	1031.6	-9	still	☉	16	-4	-9	x	.	0.1
□ Zugspitze	2960	709.8	-4	SO 10/15	☉	709.7	-7	O 12/15	☉	708.8	-7	ONO 07/15	☉	350	-4	-7	-5.6	.	2.6
Bad Tölz	654	1031.3	-6	ONO 04/05	☉	1031.7	-6	NNW 01/02	☉	1031.9	-7	SO 03/04	☉	6	-5	-7	x	.	0.0
□ Wendelstein	1735	1029.1	1	O 06/08	☉	1029.1	1	NO 04/06	☉	1028.6	1	O 05/08	☉	80	2	-1	x	.	0.1
Berchtesgaden	542	1029.8	-2	N 02	☉	1030.7	-3	still	☉	1031.1	-5	N 03	☉	6	-2	-5	x	.	0.0
Stockholm	10	1019.5	2	W 07	☉	1021.1	1	N 04	☉	1028.4	-7	N 01	☉	.	.	.	.	.	.
Oslo	25	1024.6	5	W 18	☉	1021.3	3	N 08	☉	1023.5	4	O 10	☉	.	.	.	.	.	.
Kopenhagen	1	1030.4	3	W 10	☉	1026.8	3	W 12	☉	1025.3	4	W 10	☉	.	.	.	.	.	.
Moskau	161	.	.	.	.	1011.3	-6	S 06	☉	1011.9	-12	W 05	☉	.	.	.	.	.	.
London	66	1034.9	-2	still	☉	1032.2	0	still	☉	1028.6	0	still	☉	.	.	.	.	.	.
Paris	46	1032.7	-0	NNO 04	☉	1031.7	-0	N 10	☉	1030.5	-2	still	☉	.	.	.	.	.	.
Wien	157	1034.7	-3	N 03	☉	1033.0	-8	still	☉	1032.1	-6	still	☉	.	.	.	.	.	.
Rom	3	1015.6	12	NNO 11	☉	1016.2	8	NO 07	☉	1019.7	6	NO 05	☉	.	.	.	.	.	.
Madrid	667	1024.9	11	N 20	☉	1024.4	6	O 02	☉	1022.8	-3	still	☉	.	.	.	.	.	.

Sonne	Aufgang Untergang morgen	
	Mittleuropäische Zeit	
Bad Kissingen	8 ⁰⁷	16 ¹⁸
München	7 ⁵³	16 ²⁰
Frankfurt	8 ¹²	16 ²³
Bremen	8 ²⁷	16 ⁰⁹

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

Messungen in der freien Atmosphäre

